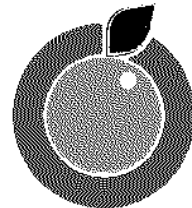


Pflanzenschutz - Fax Bodensee

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 17

Donnerstag, 30.04.2020

Fruchtausdünnung 2020

Die Blütephase bei Äpfeln ist zum Ende gekommen und die Fruchtknoten entwickeln sich nun – trotz zuvor einiger Wochen Trockenheit – sehr schnell. Auch ist der jetzt zu erkennende Fruchtansatz oft als durchschnittlich bis hoch zu betrachten. Die Größenzunahme der jeweils stärksten Frucht an den entstehenden Fruchtbüscheln geht jetzt rasch voran. Die früher blühenden Sorten haben teils schon Früchtchenkaliber von ca. 10-12mm Durchmesser erreicht. Somit beginnt umgehend die Fruchtausdünnung.

Wo noch nicht geschehen kann mit Ende der Blüte das Ethephonprodukt CERONE 660 eingesetzt werden. Der Hauptzweck ist die Blütenbildung für das folgende Produktionsjahr 2021. Die aktuell moderate Witterung (16-20°C) bewirkt wohl auch einen gewissen, zusätzlichen Ausdünnungseffekt. Zum Feiertag 1. Mai und bis zum Wochenende können 75-150ml/ha auf zwei Meter hohe Baumkronen appliziert werden. Höhere Temperaturen nahe 25°C sind zu vermeiden.

Ebenso ist jetzt der Einsatzzeitpunkt für die NAA-Produkte wie Fixor 100 SL oder Agro NAA mit 100ml/ha je 2m KH gekommen. Die bis zum Sonntag vorhergesagten Temperaturen um maximal 20°C sind ideal. Natürlich sollte das Mittel nicht abgewaschen werden.

Der das NAA ergänzende Wirkstoff 6-Benzyladenin ist später auszubringen, weil höhere Temperaturen >20° bis 25°C für die Folgetage sehr wichtig sind. Laut Vorhersagen ist dies frühestens ab dem kommenden Dienstag (5. Mai) der Fall. Das 6-BA entfernt verstärkt die kleineren, lateralen Früchtchen im Büschel und stärkt unversehrte, große (Königs-)Früchte. Die in diesem Jahr oft zu findenden verzögerten und deformierten Königsfrüchte könnten somit allenfalls aus dem Fruchtstand gedrängt werden. Zum Einsatz kommen die Produkte Maxcel oder Exilis (5,0-7,5 l/ha), bzw. Globaryll100 oder Exilis 100XL (1,0-1,5 l/ha) – auch wenn die Fruchtdurchmesser am Beginn der Wärmephase >12mm überschritten haben.

Das Produkt Brevis mit dem Fotosynthesehemmstoff Metamitron darf bis zu 2 x eingesetzt werden. Als optimal gilt die Spanne der Fruchtgrößen zwischen 8-14mm Fruchtdurchmesser. Der Einsatz ist noch bis zu >16-18mm Fruchtdurchmesser möglich. Es können je Ausbringung zwischen 1,1kg-2,2kg/ha appliziert werden. Entscheidend für die Aufwandmenge ist die Witterung mit hohen Tages- und vor allem Nachttemperaturen >10°C. Laut den Wetter- und Einsatzprognosen von heute (30. April) ist nicht vor Dienstag kommender Woche (5. Mai) an einen sinnvollen Einsatz zu denken. Sind die Fruchtgrößenkaliber dann deutlich fortgeschritten, ist eine einmalige Behandlung mit höherer Aufwandmenge je ha zu erwägen – also 1,65kg/ha bis 2,2kg/ha – für den Fall, dass vorab kaum ausgedünnt wurde.

Siehe auch KOB-Homepage <https://www.kob-bavendorf.de/aktuelles> zur Ausdünnung 2020

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305 /-306; Mobil 0175-723 10 06 (Herr Trautmann); Fax 0751-7903-309, Warndiensttelefon: 01805-197 197 37 (Festnetzpreis 0,14 €/min; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min). Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Haftungsausschluss: Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.